



Ministerpräsident a.D. Dr. Manfred Stolpe erster Preisträger der neuen  
Peter-Josef-Lenné-Medaille

Die Lenné-Akademie teilt mit:

„Brandenburg hat ein reiches Erbe an Gartenkultur und Gartenkunst! Bei Ministerpräsident Dr. Manfred Stolpe war es in guten Händen!“ Das sagte der Vorsitzende der Lenné-Akademie, Hans-Hermann Bentrup, anlässlich der Verleihung der neu gestifteten Peter-Josef-Lenné-Medaille am 9. Juli 2007 in Potsdam. Als Schirmherr der vor 10 Jahren gegründeten Lenné-Akademie wird damit sein Engagement für die Sicherung dieses reichen Schatzes an Zeugnissen aus dem „Goldenen Zeitalters brandenburgisch-preußischer Gartenkultur“ – wie er es selbst einmal genannt hat – gewürdigt.

Brandenburg habe 700 Schlösser und Herrenhäuser, alle umgeben von Gärten und Parks, Schätze mit zuweilen großem Nachholbedarf. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg könne sich also nicht nur im Glanz von Sanssouci sonnen, der Gartenanlage, die in Deutschland und weltweit als Synonym für Gartenkunst der Extra-Klasse stehe. Er stehe auch im Schatten alter Bäume in noch älteren Parkanlagen, die eine große Vergangenheit erahnen ließen, aber auch die große Kraftanstrengung und Beharrlichkeit, die erforderlich sei, um den alten Glanz wiederherzustellen.

Sein Markenzeichen sei aber nicht nur Garten-Nostalgie und der Blick zurück auf das „goldene Zeitalter“. Er persönlich habe sich mit der ganzen Landesregierung für neue Zeugnisse der Gartenkultur stark gemacht und damit die Bedeutung des öffentlichen Grüns unterstrichen. Das Thema Gartenschau mag als Beispiel dienen, was es bedeutet, dieses Instrument zu nutzen, um Strukturdefizite in Städten zu überwinden und eine Aufbruchstimmung zu erzeugen, die auf das ganze Land ausstrahlt und den Wunsch nach diesem Instrument in vielen Städten einpflanzt. „Die Bundesgartenschauen in Cottbus und Potsdam, die Landesgartenschauen in Luckau, Eberswalde, Rathenow und Oranienburg und der Euro-Garten in Frankfurt/Oder – eine stolze Liste, die die Kraftanstrengung der Landesregierung verdeutlicht und deren Realisierung nicht ohne erhebliches persönliches Engagement seines Regierungschefs denkbar ist!“ So der Vorsitzende der Lenné-Akademie, der sich im Namen aller Gartenfreunde dafür beim Preisträger bedankte. Er bezeichnete es als Glücksfall, dass der Preisträger diese Erfahrungen in sein Wirken für den Aufbau Ost und in sein Amt als Bundesbauminister einbringen konnte

Siehe auch Pressemitteilung:

*Gräfin Sonja Bernadotte erster Preisträgerin der neuen Peter-Josef-Lenné-Medaille*